

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

301 (30.10.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Mittwoch den 30. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.)

1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 113517. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Mit Rücksicht auf die zunehmende Verbreitung der Maul- und Klauenseuche wird auf Anordnung Großh. Ministeriums des Innern die Bestimmung des §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 bezüglich des Handels mit Rindvieh bis auf Weiteres **allgemein** in Kraft gesetzt. Damit werden die **von Händlern zum Zwecke des Verkaufs aufgestellten Rindviehstücke und Schweine** einer verschärften veterinärpolizeilichen Aufsicht in der Weise unterstellt, daß die **Händler** und in deren Vertretung die **Besitzer von Gast- oder Privatställen** verpflichtet sind, von der Einstellung von Tieren der bezeichneten Art der Ortspolizeibehörde spätestens im Verlaufe von 12 Stunden von der Einstellung an Anzeige zu erstatten. Die Ortspolizeibehörde hat hierüber eine Bescheinigung auszustellen und dem Bezirkstierarzt von dem Tag der Einstellung der Tiere unter Angabe der Zahl, des Alters, der Farbe, des Geschlechts schriftlich Mitteilung zu machen. Am 5. Tage nach erfolgter Einstellung nimmt der Bezirkstierarzt die Untersuchung der Tiere vor. Ehe diese stattgefunden hat und die Tiere für seuchenfrei erklärt worden sind, dürfen dieselben nur zum Zwecke sofortiger, am Aufstellungsorte zu bewirkender Schlachtung aus dem Stalle entfernt werden.

Sind während der Dauer der Beobachtung weitere der Beobachtung unterliegende Tiere in den Stall eingestellt worden, so dürfen auch die früher eingestellten, abgesehen von dem Falle des vorgehenden Satzes, aus dem Stalle nicht entfernt werden, bevor nicht die Beobachtungsfrist der später eingestellten umlaufen ist.

Nach Umlauf der 5-tägigen Frist ist eine gründliche Reinigung der von den zusammengebrachten Tieren jeweils benützten Stallungen, Buchten u. anzuordnen.

Die Reinigung ist nach Angabe des Bezirkstierarztes und unter polizeilicher Ueberwachung zu bewirken.

Die **Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks** werden beauftragt, den Inhalt der vorstehenden Bekanntmachung den am Orte ansässigen Händlern und Besitzern von Gastställen gegen Unterschrift noch besonders zu eröffnen.

Der Vollzug ist **innen 8 Tagen** anher zu bescheinigen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1901.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A wurde eingetragen:

- zu Band III D.3. 72 Seite 145/146. Nr. 1. Firma und Sitz: Sahn & Dittrich, Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Ernst Philipp Sahn, Kaufmann, Karlsruhe, und Hans Dittrich, Schneidermeister in Landau. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 21. Oktober 1901 begonnen. (Angeregter Geschäftszweig: Uniformfabrik, Militäreffektenhandlung.)
- zu Band III D.3. 73 Seite 147/148. Nr. 1. Firma und Sitz: Schuler & Däuble, Müppurr. Persönlich haftende Gesellschafter: Hermann Schuler, Kaufmann, und Friedrich Däuble, Kaufmann, beide in Karlsruhe wohnhaft. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft ist am 23. Oktober 1901 errichtet worden. Angeregter Geschäftszweig: Branntweimbrennerei und Liqueurfabrik.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 29 Seite 231/2 ist zur Firma Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. B. Lahmeyer & Cie. in Frankfurt a. M., Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 3. In der Generalversammlung vom 20. Juli 1901 wurde beschlossen, das Grundkapital um zehn Millionen Mark zu erhöhen und die Bestimmung des Gesellschaftsvertrags über die Zusammensetzung des Aufsichtsrats (§. 15) wurde geändert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D.3. 34 Seite 287/8 ist zur Firma Gesellschaft für elektrische Industrie Karlsruhe eingetragen: Nr. 5. Ingenieur Friedrich Schaffer hier ist aus dem Vorstand ausgetreten.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 129: Noemer, Hermann, Kaufmann, Karlsruhe, und Karl David Mayer Wwe. Anna geb. Dürr. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. August 1899 wurde das Gehing der völligen Vermögensabsonderung gewählt.
- Seite 130: Keller, Elias, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Rosenbaum. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 131: Hafensuß, Anton, Tagelöhner, Karlsruhe, und Frieda geb. Welchlin. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 132: Schrempf, Karl, Brauereidirektor, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Fahrer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. September 1871 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 50 Gulden beschränkt.
- Seite 133: Lochmann, Wilhelm, Wagenführer, Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Kull. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag verzeichnete Fahrnisausstattung als Vorbehaltsgut der Frau erklärt sowie alles dasjenige Vermögen, welches derselben künftig durch Erbschaft oder Schenkung anfallt.
- Seite 134: Müller, Jakob, Wirt, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Haas. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Oktober 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 135: Lang, Georg Jakob, Kaufmann, Karlsruhe, und Karolina genannt Lina geb. Schmitt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das in diesem Vertrag verzeichnete eingebrachte Gut der Frau, sowie das ihr in Zukunft von Todeswegen mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung anfallende Vermögen als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
- Seite 136: Keller, August, Reserbehalter, Karlsruhe, und Luise geb. Hoffmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1901 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 41 449. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Karl Lörcher hier, z. Bt. an unbekanntem Orte, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

Donnerstag den 21. November 1901, vormittags 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst (Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer 14) bestimmt.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 41 251. Die Nähmaschinen- und Fahrradhandlung Franz Mappes zu Karlsruhe, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Max Dyppeheimer daselbst, klagt gegen den Albert Ganz von Willstätt, zur Zeit unbekannt wo, aus Kauf eines Fahrrades und anderer Waren sowie aus Leistung von Fahrradreparaturen in den Monaten Juni und Juli 1900 mit dem Antrage, den Beklagten zu verurteilen, an den Kläger den Betrag von 85 Mk. 90 Pf. nebst 4% Zinsen vom Klagezustellungstage an zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreites zu tragen, auch das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Der klägerische Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreites vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer 13, dessen Zuständigkeit durch Vertrag vereinbart ist, auf

Dienstag, 10. Dezember 1901, vormittags 10 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 28. Oktober 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

*

Vortrag über Frauenmission

von **C. Nhem**, Sekretärin des Frauen-Missionsbundes aus Berlin.

Bereinshaus: Herrenstraße 62.

Donnerstag, 8^{1/2} Uhr Abends.

Alle Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

Institut Zahn. Kinderturnkurs.

2.1.

In den Kinderturnkurs, Mittwoch und Samstag, nachmittags von 3 bis 4 Uhr, können anfangs November noch einige 6- bis 10jährige Knaben und Mädchen eintreten.

Honorar für ein Vierteljahr 16 M., für ein Halbjahr 28 M.

Anmeldungen werden im Institute — Viktoriastrasse 3 — vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr entgegengenommen.

Prospekte und Empfehlungen sind durch das Institut und die Buchhandlungen von **Kundt** und **Ulrici** kostenfrei zu beziehen.

Frühjahrmesse 1902 in Karlsruhe.

Freitag den 8. November ds. Js., Vormittags 9 Uhr,

werden auf dem Messplatze die Verkaufsbuden, Waffelbuden und Geschirrplätze für die Frühjahrmesse 1902 öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1901.

2.1.

Die Messe-Kommission.

Bitte.

3.2. In der Arbeiterkolonie **Ankenbuck** macht sich wieder der Mangel an warmen Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und insbesondere an **Schuhwerk** fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzliche Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater **Wernig** in Ankenbuck — Post Dürheim und Station Klengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingesandt werden.

Etwas Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im Oktober 1901.

Der Ausschuss

des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1901 durch den Corpssdiener **Julius Seiler** gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, 26. Oktober 1901.

Das Commando.

2.2.

Schlachter.

August Clever.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober 1901,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 1 Liegebruderpresse, 2 Weinbohlen, 14 Duzend Bestecke, 3 Kronleuchter, 1 Sopha, 1 Waschtisch, 2 compl. Betten, 1 Tisch (Alterthum), 1 Kommode, 3 Schränke, 1 Badeeinrichtung, 1 Nähmaschine, 1 Badewanne und 1 Schreibpult gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1901.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 31. Oktober 1901,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Zusammenkunft Ecke Hirsch- und Koonstraße, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine Parthe tannene Dielen, 8 Hobelbänke und 100 Fußsofel.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1901.

Küfer,

Gerichtsvollzieher-Dienstverweser, Gartenstraße 57 im 3. Stock.

Pfänder-Versteigerung.

* Den **14. November o.** werden die verfallenen Pfänder aus Buch 30 von Nr. 1646 bis Nr. 2478 des Pfandleihgeschäfts **R. Danbacher Nachf.**, Adlerstraße 28, versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1901.

Wohnungen zu vermieten.

— **Amalienstraße 53** ist sofort oder für später eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör **billig** zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Sebelstraße 15** ist die **Bel-Stage-Wohnung** mit Balkon, in ruhiger Straße Mitte der Stadt, praktisch eingetheilt, 5 geräumige Zimmer und Zugehör, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Kaiserstraße 49**, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche und reichlichem Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 151** ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

— **Karlstraße 85** im Hinterhause sind 2 schöne Wohnungen, der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf **so gleich** an ruhige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Einzufragen Mittags von 1—^{1/2} 3 Uhr. Näheres im Vorderhause, 3. Stock, oder im Hinterhause, 3. Stock.

* **Lachnerstraße 2** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie um den jährlichen Mietpreis von 200 Mark **so gleich** zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden daselbst.

— **Marienstraße 70** ist eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Küche **sofort** oder auf später zu vermieten. Preis **M. 14.— bis M. 19.—** monatlich. Näheres im 2. Stock.

2

Scherrstraße 12 (Gäßhaus) ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör **sofort** zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 8 im 2. Stock.

Winterstraße 18 ist im 5. Stock eine geräumige, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Dorkstraße 1 ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Kaiser-Mlee 69 im 2. Stock.

Eine elegante Wohnung,
2 Treppen hoch, bestehend aus 10 großen Zimmern, größtenteils auf die Straße gehend, mit Badezimmer, Alkov, Küche nebst reichl. Zugehör, ist per 1. April 1902 zu vermieten. Die Wohnung eignet sich besonders für einen Arzt oder Rechtsanwalt. Auskunft erteilt
E. Neu,
Kaiserstraße 74 am Marktplatz.

Stefanienstraße 17,
zwei Treppen hoch (3. Stock), ist die Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, vorderem u. hinterem Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern, zu vermieten. Näheres im 1. Stock dafelbst.

Wohnung zu vermieten.
Karl-Wilhelmstraße 10 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstraße 180
ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock.

6 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Architekt Franz Wolf, Edelsheimstraße 1, oder Rüppurrerstraße 20 im Bureau.

Kriegstraße 122
ist eine schöne Wohnung, Vorgarten und freie Aussicht, von 3 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 187, Hinterhaus,
hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist per sofort event. 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts. 2.1.

Schöne Wohnung
in seinem Hause, 3 große Zimmer, Küche zc., für M. 75.— pro Monat per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.
* Ein kinderloses Ehepaar sucht für 1. April 1902 event. auch früher eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, im Westen der Stadt. Offerten bittet man gefl. unter Nr. 7595 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
*2.1. Schillerstraße 26, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
*2.1. Augartenstraße 93 ist ein unmöbliertes, freundliches Parterrezimmer mit freier Aussicht per sofort zu vermieten.
*2.2. Schützenstraße 38 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. **Mademiestraße 53**
sind 2 schön möblierte Parterre-Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Mansardenzimmer.
* Winterstraße 42, 1. Stock, ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kriegstraße 40,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 2 unmöblierte Zimmer, zu Kontor besonders geeignet, sofort zu vermieten. Auskunft im Spezialgeschäft für Amateur-Photographie **Emil Stoll, Kaiserstraße 143.**

Dienst-Anträge.
* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen, das schon gedient hat, für sofort oder später gesucht: Frau Werkmeister **Schaal**, Cementwarenfabrik, Mühlburg.
*3.3. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht anderweit Stellung in gutem Hause als Zimmermädchen. Zu erfragen bei Frau **von Meisch**, Karlsruhe, Gutschstraße 1.

* Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande oder welches schon gedient hat, wird zu kleiner Familie gesucht; demselben wäre Gelegenheit geboten, das Bügeln gründlich zu erlernen. Näheres Leopoldstraße 11, Seitenbau II.

Kleidermacherin-Gesuch.
* Es wird für sogleich eine jüngere Arbeiterin gesucht: Bernhardtstraße 11 im 2. Stock links.

Köchin-Gesuch.
3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf 1. November gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1, parterre.

Mädchen-Gesuch.
— Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht zu jung, wird für häusliche Arbeiten auf 1. November gesucht: Lammstraße 12, 3 Treppen.

2 Mädchen gesucht.
*2.2. Ein Mädchen, das etwas nähen kann, für bessere Hausarbeit, und ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht: Kriegstraße 149, parterre.

Gesucht
auf sofort ein tüchtiges Mädchen zu kleiner Familie für die Berrichtung der häuslichen Arbeiten. Näheres Kaiserstraße 30 im 5. Stock.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein junger, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Waldstraße 59.

Arbeit-Gesuch.
* Ein junger, verheirateter Mann (Schreiner) sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Perfekte Schneiderin
empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause: Schillerstraße 19, 2. Stock, Vorderhaus. *2.1.

* Schreiben von Adressen, Abschriften, Entwürfe von Eingaben aller Art zc. werden **rasch** und **billig** besorgt: **Waldstraße 69**, parterre.

*2.2. **Verloren**
vorigen **Mittwoch** Abend zwischen Festhalle und Redtenbacherstraße
kleines, goldenes Herz mit **blauem Stein** und Kette. Abzugeben gegen Belohnung: **Redtenbacherstraße 14.**

Bauplatz.
6.5. In der **Boeckstraße** ist ein größerer **Bauplatz** von ca. 1100 qm, besonders für ein **Baugeschäft** geeignet, zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 112.**

Verkaufs-Anzeigen.
*2.1. Ein **Gasherd** mit 4 Flammen und Bratöfen, gut erhalten, ist zu verkaufen: **Karlstraße 126**, 1. Stock.
* Eine **Handnähmaschine** ist um den Preis von 10 M. und eine **Violine** sammt Kasten für 24 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Luifenstraße 46**, im 4. Stock des Vorderhauses links, sind eine **schöne, noch gut erhaltene Jacke**, sowie eine **neue Fraucape** preiswerth zu verkaufen.

* **Zu verkaufen.** Großer **Pfeiler Spiegel**, ganz neu, mit eleg. starken Rahmen und Muschelaufsatz und sehr starkem Kristallglas, 160 cm hoch und 68 cm breit, für nur **M. 20** zu verkaufen: **Gerwigstraße 39**, 2. Stock rechts.

Hochfeines englisches Schlafzimmer,
bestehend in 2 englischen Bettstellen, 2 Kisten, 2 Haar-Matrasen, 2 Polstern, 1 Spiegelschrank, Waschkommode mit Spiegelaufsatz, 2 Nachttischen, reeller Verkaufspreis 1000 M., jetzt für nur 695 M. wegen Platzmangel so billig zu verkaufen: **Steinstraße 6.** *2.1.

4.2. **Wagen-Verkauf.**
Ein **neuer Einspänner-Britschentwagen**, sowie zwei **Britschentwagen**, beinahe neu, der eine mit, der andere ohne Federu, ferner verschiedene zwei- und vierräderige **Handwagen** stehen zum Verkauf bei **J. Spitzfaden**, Wagenbauer, **Kriegstraße 14.**

Zu verkaufen
sind: ein gut erhaltener **Kinder- und ein Sports-wagen.** Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Zweipferdiger Gasmotor.
* Ein zweipferdiger Gasmotor, sehr gut erhalten, ist billig unter Garantie zu verkaufen: **Scheffelstraße 55**, Hinterhaus.

Telegramm!
Achtung! **Achtung!**

*2.1. **Billige gute Divans**
von 35 M. an, **Plüschdivan** 58 M., **Kameltaschendivan** mit **Rohhaar** 68 M., **Vorplatzmöbel**, eichen, 48 M., **Spiegelschränke** 80 M., **Bücherschränke** 48 M., **Vertico** mit **Aufsatz** 38 M., **Waschkommode** 18 M., **Nachttisch** mit **Marmor** 10 M., **französische Bettstellen** mit **Muschelaufsatz** 18 M., **schöne Chiffonnières**, ein großer **Waggon** ist eingetroffen und gebe dieselben billig ab nur **Steinstraße 6.**

Porzellanofen
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis sub **S. 3236** an **Saafenstein & Vogler, A.G.**, Kaiserstraße 160 I. 2.2.

Mehrere gebrauchte Damenbüsten
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7598 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stock.

Alterthümer
werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, **Waldstraße 11**, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf.
Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten und dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise. Komme zu jeder Zeit in's Haus.
J. Plachzinski, Durlacherstraße 50.

Achtung!
Herren- und Damen-
Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten bezahlt am Besten
M. David,
14 Markgrafenstraße 14.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Maßnahme
lungen
pen-
stiftung
90 Pf.
eckbar
ruhe,
901,
ruhe
brud-
Kron-
Betten,
ränke,
wanne
Voll-
her.
Maß-
Zu-
gegen
ch ver-
Hobel-
straße 57
allen
2478
tatsch.,
inner-
stanz-
später
billig
Stage-
Straße
sumtliche
wertig
techn.
4 ge-
Mischen
es im
richtete
abehör,
Näheres
schöne
aus
de, auf
ute zu
3 Uhr.
Hinter-
Woh-
n eine
is von
uskunft
g von
er auf
19.—

Alt Eisen, Metalle,
Lumpen, Reutuch-Abfälle, altes
Papier kauft fortwährend zu höchsten
Preisen die Holzprodukt-Handlung
Leon Schwarzenberger,
Schützenstraße 73.

Ankauf.
* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider,
Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen
und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine
Adresse an **Sal. Gutmann,** Bähringerstraße 23.
Wenn gewünscht, komme in's Haus.

**Franzf. Leberwürste,
Bratwürste,
Goth. Cervelatwürste**
empfiehlt
L. Dörflinger.

Ovos
Pflanzenfleischextract
wird unter ständiger Kontrolle des Herrn
Dr. Lebbin, gerichtl. vereideter Nahrungs-
mittelschemiker beim Kgl. Landgericht I Berlin,
langjähriger Chemiker beim Kgl. Kriegs-
ministerium und Kgl. Polizeipräsidentium Berlin,
hergestellt.

Niederlagen bei:

C. Cartharius, Karlstraße 13,
L. Dörflinger, Waldstraße 45.
Fr. W. Hauser, Kaiserstraße 76 u. Filiale
Werderplatz.
Eng. Seltz Nachf., Karl-Friedrichstraße 6.
Aug. Kühn, Schützenstraße 13.
Konsumverein Karlsruhe, Klauereckstr. 8.
Gerh. Lasse, Kaiserstraße 56.
Jakob Lösch, Herrenstraße 35.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Rud. Mühlhans, Bismarckstraße 33a.
Jakob Mühlhans, Douglasstraße 32.
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße 10.
F. K. Rathgeb, Waldstraße 57.
Carl Roth, Herrenstraße 26.
Emil Schneider, Kriegstraße 122.
Adolf Schwindke, Gartenstraße 13.

Feinst. Kulmbacher
Exportbier
in ganzen und halben Flaschen
empfiehlt **Carl Hager,**
Hoflieferant.

Gut und billig:
I^a weisse Kernseife,
I^a gelbe Kernseife,
geruchlose Schmierseife
empfiehlt **Carl Kiefer jr.,**
Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Wir bringen unsere seit Jahren hier mit bestem
Erfolge eingeführte
Original Pariser Neuwascherei
für Kragen, Manschetten,
Vorhemden u. Oberhemden
in empfehlende Erinnerung. 18.1.
Tadellose Arbeit und Weiße der Wäsche werden
ausgesichert.
Hochachtungsvoll
Geichtw. Bohm, Kreuzstraße 18.

**Hochelegante
Knaben-Anzüge und
Paletots**

in nur besten Stoffen, vielen Farben u. Ausstattungen

empfehlen in überaus großer Auswahl zu sehr billigen, streng festen Preisen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76 Marktplatz Telephon 1207.

Damen-Hüte

3.1. in

grosser Auswahl.

Kaiserstrasse 88. **A. Duvigneau.**

Was ist Semi-Emaillé?

Semi-Emaillé ist eine photographische Miniatur-Neuheit I. Ranges.
Semi-Emaillé wird nach jeder eingesandten Photographie hergestellt. Genaue Nach-
lichteit garantiert.
Semi-Emaillé wird als Broschen, Cravattennadeln, Anhänger, Manschetten-
knöpfe etc. getragen.
Semi-Emaillé ist unverwundlich und eignet sich deshalb besonders als Weihnachts-
und Gelegenheitsgeschenke.
Semi-Emaillé ist eine noch nie gesehene, großartige Imitation von echter Kunst-
Emaillé-Malerei.
Semi-Emaillé wird in Photographie, Ton und Gipsaquarell in nur künstlerischer
Ausführung angefertigt.
Semi-Emaillé ist sehr billig und preiswerth.
Semi-Emaillé muß man zuerst gesehen haben, um darnach zu urtheilen und bitte
ich daher meine Schaufenster zu beachten.
Semi-Emaillé dauert 10 bis 14 Tage zur Herstellung. Ich bitte daher Bestellungen
rechtzeitig aufgeben zu wollen.
Eigene Fabrikation von Einfassungen für Semi-Emaillé, was mich in den
Stand setzt, Bild mit Einfassung schon von M. 2.50 zu liefern.
Eingesandte Photographien werden unbeschädigt wieder zurückgegeben.

4.4.

Eugen Brecht, Juwelier,
jetzt Waldstraße 31,
gegenüber dem Colosseum.

Taschen-Messer, Scheeren,

— nur 1^{te} Solinger Fabrikate —

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,

Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.4.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten-
und Polstermöbel, ganze Zimmerein-
richtungen und Aussteuern, Betten,
Spiegel, Stühle, Bettfedern, Rohhaare
äußerst billig.

Das Neuanfertigen und Aufarbeiten
von Betten und Polstermöbeln wird bestens
besorgt in eigener Werkstätte.

P. Hirt,

Rüppurrerstrasse 36.

Wegen baulicher Veränderung
habe ich meine

Ausverkaufspreise

auf sämtliche Polster- und Kastenmöbel,
complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel etc.

noch um 10% reduziert.

Komplette Aussteuern und ganze Zimmer-
einrichtungen werden noch besonders berück-
sichtigt im

Möbel-, Betten und Tapezier-Geschäft

von **Lud. Seiter,**

7 Waldstrasse 7.

Alterthümer!

! Passende Gelegenheits-Geschenke!

Große Gemälde-Ausstellung!

Reiches Lager

von Alterthümern in jedem Genre, Gold-
und Silbergegenständen.

Meine Gemälde-Ausstellung ist besonders
sehenswerth, da fast sämtliche Karlsruher,
Düsseldorfer und Münchener Künstler ver-
treten sind.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- u. Kunsthandlung Karlsruhe,
Waldstrasse 11,
in der Nähe des Kunstvereins.

Reparaturen

an Gas- und Wasserleitungen, sowie Closet-
und Bad-Einrichtungen werden pünktlich her-
gestellt durch das

blechuer- u. Installationsgeschäft

J. Fuller, Durlacher Allee 9.

Empfehle

Maas-Schuhe

für die kältere Jahreszeit, warm gefüttert und mit Korfböden, sind praktisch, elegant,
fördern das Wohlbehagen und sind der Gesundheit dienlich.

Korkstiefel sind Erzeugnisse von Handarbeit
und sichern ein angenehmes, flotteres Gehen als der Gummischuh. Ein Muster ist in
meinem Schaufenster ausgestellt.

Reparaturen werden auch an gekauften Stiefeln und zwar mittelst
Verwendung guter Façon-Leisten vorgenommen.

Sch. Lachner, Maasgeschäft,
Ritterstrasse 2, nahe am Schloßplatz.

2.2.

Kaiserstrasse 109,

zwischen Adler- und Kronenstrasse,

Grosser Ausverkauf.

Viel Geld erspart, wer beim Einkaufe von

Herren- und Knabenkleider

diese kurze Gelegenheit benutzt.

Der bedeutende Waarenvorrath muß in
kürzester Zeit losgeschlagen sein.

Deshalb: „Enorm billig“.

Hasler & Mayer.



**Junker & Ruh-
Wurmbach-
Irische
Regulirfüll-**

Oefen

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Leih-Anstalt für Musikalien.

Sämtliche Neuheiten sind darin erhältlich.

Der Abonnementspreis beträgt für
einen Monat . . . M. 2.—,
ein Vierteljahr . . . " 5.—,
" halbes Jahr . . . " 8.—,
" ganzes Jahr . . . " 10.50.

Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. 12.3.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Pianinos,
Kaiserstraße 221, nächst der Douglasstr.



Zum Abschluss von: Einbruch-Diebstahl- Versicherungen

Prämie für kleinere Haushaltungen ca. M. 3.—
pro Jahr,
Prämie für mittlere Haushaltungen ca. M. 5.—
pro Jahr,
Prämie für größere Haushaltungen ca. M. 15.—
pro Jahr;

Hauptpflicht-Versicherungen aller Art,
Unfall-Versicherungen,
Fahrrad-Diebstahl-Versicherungen,
Collectiv-Versicherungen,
Glas-Versicherungen,
Versicherungen von Post- und Eisenbahn-
Werthsendungen,
Eisenbahn-Unfall-Versicherungen (auf 20 Jahre
und für's ganze Leben),
Kautions- und Garantie-Versicherungen
empfehlen sich die Generalagentur der Kölnischen
Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu
Köln am Rhein.

Fried. Maisch jun.,

24.18. Westendstraße 32,
Karlsruhe in Baden.

Agenten und stille Vermittler gegen hohe Provision überall gesucht.

Empfehle allerbeste Ruhrkohlen,

Ia Fettnuß,
Ia Fettschrot, sehr stückreich,
Ia Anthracit,
Ia Braunkohlenbriketts,
kurz gesägtes Schwartenholz und
fein gespaltene Anfeuerholz.

Ludwig Maier, Möbeltransport,
Holz- und Kohlenhandlung,
Sofienstraße 81 und Karl-Friedrichstraße 19.
12.7. 437 Telefon 437.

Japanische,

Chines. u. Oriental. Waaren:

Porzellane, Bronzen,
Cloisonnés, Stickereien,
Paravents, bemalte Lackholz-
waaren,
Decorationen, Matten, Japan-
teppiche,
Bambusmöbel, ff. Thees
empfiehlt in grosser Auswahl

Wilkendorf's

Importhaus und Bambusmöbelfabrik,
4.1. Passage.

Festhalle. — Karlsruhe.

Samstag den 9. November 1901.

Zum Vorteil der Pensionsanstalt des Großh. Hoftheaters. Buntes Theater.

Programm.

1. Teil.

1. **Fünf deutsche Tänze** von W. A. Mozart.
Musik. Leitung: Felix Mottl.
Ausgeführt vom Hoforchester.
2. **Prolog.** Gesprochen von Fritz Herz.
3. **Mein treuer Antoine.** Schwank in 1 Akt,
nach des Lafarque u. d'Avencour von Arthur
Rübiger.
Leiter der Aufführung: Oswald Hande.
(Darsteller: Lisa Bodechtel, Luise Kachel-
bender, Hugo Höcker, Wilh. Wasser-
mann, Siegf. Heintzel, Leop. Dahl-
berg, Herm. Benedict.)
4. **Das Bandel-Terzett** (mit Orchester) von W.
A. Mozart.
Musik. Leitung: Felix Mottl.
(Darsteller: Henr. Mottl, Herm. Rosen-
berg, Josef Mark.)
5. **Carimatulosa.** Secessionistisches Melodrama.
Gesprochen von Minna Höcker.
Klavierbegleitung: Selmar Meyrowitz.
6. **Der Tod des Verräters.** Musikalische Parodie
(mit Orchester) von P. Cornelius.
Musik. Leitung: Felix Mottl.
(Darsteller: Hans Bussard, Jan van Gor-
kom, Hans Keller.)
7. **Aus Jungdeutschlands Dichterwald.**
Gesprochen von Fritz Herz.
8. **Mann über Bord.** Ungedrucktes Epos.
Gesprochen vom Conférencier.
9. **Marche joyeuse** (für Orchester) von E.
Chabrier.
Musik. Leitung: Felix Mottl.

Änderungen des Programms vorbehalten.

Preise der Plätze: 6 M., 4 M., 3 M., 2 M., 1,50 M.

Die oben verzeichneten Preise sind die für die betreffenden Plätze zu erlegenden Mindestbeträge; darüber hinausgehende für die Hoftheater-Pensionsanstalt bestimmte Zuwendungen werden an den Billettkassen mit Dank angenommen und später zur Kontrolle der erfolgten Ablieferung in den Tageszeitungen quittiert.

Der Billetverkauf findet von Mittwoch den 30. Oktober an zu den üblichen Verkaufsstunden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters statt; am Aufführungstage von 7 Uhr ab in der Festhalle.

Eingang und Garderobe für alle geraden Nummern und rechtsseitigen Stehplätze Festhalle rechts.
Eingang und Garderobe für alle ungeraden Nummern und linksseitigen Stehplätze Festhalle links.
Während der Aufführung einer Programm-Nummer bleiben alle Türen geschlossen.
Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben zu warten.

Anfang 8 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ausführliche Programme sind an den Abendkassen zu haben.

2. Teil.

1. **Kinematographische Darstellungen.**
2. **Moderne Overture** (für Orchester).
Musikal. Leitung: Der Hauskomponist.
3. **Der Hasenfuss. Der müde Lehmann.**
Zwei Duette nach bekannten Mustern.
Klavierbegleitung: Selmar Meyrowitz.
(Darsteller: Christine Friedlein, Siegfried
Heintzel.)
4. **Aus den hinterlassenen Werken einer heimi-
schen Dichterin.**
Gesprochen von Alwine Müller.
5. **Zwa Pallodri.** Altwiener Duett.
(Darsteller: Josef Mark, Wilhelm Beyer.)
6. **Goethe u. Schiller vor dem Amtsvorstand
Wehrhahn.** Parodistische Scene.
(Darsteller: Hugo Höcker, Siegfried Heint-
zel, Adolf Hallego, Felix Baumbach,
Wilh. Kempf, Alfred Gerasch.)

Pause.

3. Teil.

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Akt von Franz v. Suppé.
Musik. Leitung: Alfred Lorenz,
Leiter der Aufführung: Mathias Schön.
(Darsteller: Margarete Koch, Margit Be-
der, Marie Lomschil, Zdenka Fakh-
bender, Anna Glöcker, Minna Höcker,
Lisa Bodechtel, Elsa Hande, Alwine
Müller, Frieda Meyer, Sofie Dietrich,
Hans Bussard, Heinr. Reiff.)

Ueberzeugen Sie
sich von der Billig-
keit meiner Preise.

In Folge Abschlüsse
mit den leistungsfähigsten Fabriken von sehr großen
Posten
frischer diesjähriger

Besichtigung
ohne Kaufzwang
gestattet.

Heberzieher, Ulsters, Havelocks, Schlafröcken, Anzügen, Joppen,
Hosen, Knaben-Anzügen, Knaben-Paletots, Knaben-Capes etc. etc.

findet bei mir Jeder nur neue tadellose Waaren, die sich verhältnißmäßig weit billiger stellen, als
sogenannte Ausverkaufswaaren.

N. Breitbarth,

grösstes und ältestes
Confectionshaus Karlsruhe's bei streng
festen Verkaufspreisen,

im großen Eckladen der Kaiser- und Dammstr.-Ecke.

Buch- u. Kunstdruckerei

Visitenkarten
rasch, in
besten Ausführung.

Doering

Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.

Roch-Etablissement

von

O. Glassner.

— Telefon 1432. —

Uebnahme

ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:

Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln,
wie:

Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagenden Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner, Küchenmeister und Traiteur,
Stefanienstrasse 32.

Unfeuerholz,

forlen, sehr trocken und fein gespalten, sowie
Schwartenholz, kurz geschnitten, empfiehlt

E. Henning,

Marienstraße 61.

Im Museumssaal.

Mittwoch den 30. Oktober 1901,
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

II. Kammermusik-Konzert

von

Professor **Heinrich Ordenstein**

und dem

Meininger Streichquartett

und unter Mitwirkung des

Kammervirtuosen u. Musikdirektors **Richard Mühlfeld** (Clarinette).

Programm.

1. Clarinettenquintett A-dur Stephan Krehl.
Neu, zum ersten Male.
2. Trio A-moll op. 50 Peter Tschaikowsky.
3. Clarinettenquintett A-dur W. A. Mozart.

Der Konzertflügel von **Julius Blüthner**, Leipzig, ist aus dem Lager des Herrn **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant hier.

Eintrittskarten: Saal nummerirt Mk. 3.—, und nichtnummerirt Mk. 2.—, und
Gallerie nummerirt Mk. 2.—, u. nichtnummerirt Mk. 1.— sind in der Musikalienhandlung
des Herrn **Fr. Doert**, Ritterstrasse, und Abends an der Kasse zu haben. 4.4.

3.1.

Museumssaal.

Montag den 4. November, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

Concert

des k. und k. Kammervirtuosen

Franz Ondricek,

unter Mitwirkung des Klaviervirtuosen

Roderich Bass aus Wien.

Programm.

- | | |
|--|---|
| 1. Grieg Sonate C-moll. | 5. a. Liszt Liebesträume (Nr. 3.) |
| 2. Ernst Concert Fis-moll. | b. Fischhof Carillon. |
| 3. Chopin Phantasie F-moll. | c. Rubinstein Tarantella. |
| 4. Bach Ciaconne (für Violine allein). | 6. Paganini Hexentanz. |

Concertflügel **Bechstein**—Berlin aus dem Lager **L. Schweisgut** hier.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4, 3, 2, **Gallerie** Mk. 2, 1 sind in der Musikalienhandlung
Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.), Kaiserstrasse 114, und am Concertabend
an der Kasse zu haben.

Kämmungs-Verkauf

von

Cravatten Cravatten Cravatten

zu noch nie dagewesenen billigen Preisen, offerire, solange Lager, fast durchweg feidene und reinseidene neueste Dessins.

Blastrans	65-95 Pf.,	Regattes	15-45 Pf.,
Selbstbinder	15-65 „	Diplomaten	35-55 „
Schleifen	15-45 „	Deckcravatten	15-55 „

Englische und Wiener

Cravatten

fast zur Hälfte und darunter der bisherigen Preise.

Bersänne Niemand, diese außergewöhnliche billige Gelegenheit schon jetzt für Weihnachtseinkauf zu benützen.

W. Waprzynski,

215 Kaiserstraße 215, vis-à-vis Brauerei Moninger,

109 Kaiserstraße 109, vis-à-vis dem Elephanten.

Größtes und ältestes Cravatten-Spezialgeschäft.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.